

Die Menschen nennen es Liebe.

Roman von S. Courty, Malier.

(38. Fortsetzung.)

Er sah von der Seite immer wieder auf das goldschimmernde Köpfchen herab. Der breite Strichhut hing ihr am Arm. Sie hatte vergeblich, ihn wieder aufzusetzen. Das tabellarische blaue Leinwandkleid lag in seiner eleganten Einfachheit die edlen Linien ihrer schlanken Gestalt plastisch hervor. Sie hatte es wirklich überraschend schnell gelernt, geschmackvoll Toilette zu machen.

Es wurde ihm sehr schwer, so ruhig neben ihr herzugehen. Als sie an der Wegscheide anlangte, blieb er stehen, um sich zu verabschieden.

Via bemerkte es über sich, ihn zu bitten, recht bald nach Buchenau zu kommen.

Papa seht sich so sehr nach dir.

Er versprach, am nächsten Tage zu kommen.

Via hatte im Stillen gehofft und gefürchtet zugleich, daß er jetzt gleich mit nach Buchenau gehen würde. Aber er war zu sehr erregt durch dieses Wiedersehen mit Via, viel mehr, als er sich eingestehen wollte. Er verlangte danach, jetzt allein zu sein und sich erst mit der Notwendigkeit abzufinden, ihre so ruhig und beherrschend begegnen zu müssen.

Sein ganzes Sein drängte in stürmischem Verlangen danach, sie in seine Arme zu ziehen und mit heißen, innigen Worten um ihre Liebe zu werben. Aber er ahnte nicht, daß er dies nur hätte zu tun brauchen, um das ersehnte Glück zu finden. Wohl hoffte er noch, daß sich vielleicht ihr Herz ihm zuwenden könne, wenn es erst zur Liebe erwachte, aber seine leise Ahnung verriet ihm, wie sehr er geirrt wurde.

Via erschien ihm so rührend jung und unberührt, und er mochte sich vorwärts, daß er sie viel zu früh hätte an sich fesseln wollen.

Er gedachte des Winterabends, da er sie gebeten hatte, seine Frau zu werden. Wie rührend war da ihre sinnliche Unwissenheit gewesen. Die naive und harmlose sie sich damals ihre Pflichten ausgemalt hatte, und wie verzagt sie ihn gefragt hatte, ob er auch mit ihr zufrieden sein würde.

Und unter seinem Fuß — dem ersten und einzigen Fuß, den sie getastet hatten — war sie zusammengeknallt.

Sie stieg heiß in ihr Empor.

Wie ganz anders stand er jetzt vor ihr, als damals. Wenn er schon damals so tief und heiß für sie empfunden hätte wie jetzt, dann hätte es vielleicht in seiner Macht gelegen, ihre junge Seele wahrzunehmen. Wie blind war er aber da noch über sich selbst und sein Empfinden gewesen. Jetzt stand sie vor ihm — schoner und halber als damals — noch ebenso rein und unberührt, aber doch wissend geworden über das, was Mann und Frau zusammenbringt — oder trennt.

Sie lächelte er ihr die Hand zum Abschied und befehlte sein Pferd. Mit einem erzwungenen heiteren Grinsen er schied davon.

Via aber ging mit langsamen, fast schweren Schritten weiter. Als sie ihn nicht mehr sah, presste sie die Hände aufs Herz und dachte voll Qual: Ach, wenn ich doch so ruhig sein könnte, wie er! Wenn ich mich doch genügend lassen könnte an seiner Freundschaft. Aber ich liebe ihn zu sehr — zu sehr! Mein Herz wird nie wieder ruhig schlagen bei seinem Anblick. Aber sein Mensch darf abgeben, wie es in mir aussieht — er am wenigsten.

Und doch war sie froh, ihn wenigstens sehen und sprechen zu dürfen.

Zu Hause angekommen, erzählte sie dem Vater, daß sie Hans begegnet war und daß nun das gefährlichste erste Zusammentreffen überstanden war. Der Graf freute sich sehr, daß Hans am nächsten Tage kommen wollte.

Hans v. Ried war nun fast wieder jeden Tag als Gast in Buchenau. Er und Via begegneten sich mit scheinbarer Ruhe und Heiterkeit, und sie suchten alles zu vermeiden, was an ihr feineres Verhältnis erinnern konnte.

Und doch schien es ihnen täglich schwerer, ihre wahren Gefühle zu verbergen. Von Tage zu Tage schlug ihre Liebe tiefer Wurzeln. Wenn sie ihn kommen sah, sah sie immer erst auf ihr Zimmer, um sich zu beruhigen und ihm gefasst entgegenzutreten zu können. Und er fand, daß sie lässig ruhender und lieblicher wurde und daß über ihrem ganzen Wesen eine Süßigkeit lag, die ihm das Blut rausch und verlangend durch die Adern trieb.

Er umgibt sie mit einer zitterlichen Anhänglichkeit, die ihr oft das Blut in die Wangen trieb.

Sie ritten auch wieder zusammen aus, und diese gemeinsamen Ritten wurden ihnen zur Lust und Qual zu-

leich. Graf Buchenau ließ sie ruhig gedächtern. Auch er hoffte noch immer, daß Hans dennoch eines Tages sein Schwägerjohn werden könnte. Er beobachtete Via oft verhalten. Manchmal schien es ihm, als folge ihr Blick Hans mit schmerzlicher Trauer, wenn er ging, und als leuchte ihr Blick in sehnsüchtigem Glanze, wenn er kam. Zuweilen fing er auch einen verhaltenen Seufzer seiner Tochter an.

Er war ihm rätselhaft. Jedem etwas erschien ihm unverständlich in ihrem Wesen.

Darüber sprach er sich auch zu Hans aus. Der hat ihn jedoch, Via ruhig gewöhnen zu lassen, sie in seiner Weise zu beurteilen oder zu beeinflussen. Auch für Hans war Vias Wesen oft voller Rätsel — aber die einfache Lösung fand er so wenig wie ihr Vater.

So waren Wochen vergangen. Gräfin Schöff befand sich jetzt bei ihrer Tochter, wurde aber bald in Niedberg erwartet. Hans Ried wollte dann in Niedberg ein Fest geben, um sich für all die Einladungen der Nachbarn zu revanchieren. Und Gräfin Schöff sollte dabei die Honneurs machen.

Graf Buchenau hatte auf Hans Rieds beizugewandten Wunsch sein und Vias Erscheinen zugestimmt. Via sollte unter der Führung Lante Marias den Nachbarn als erwachsene, junge Dame vorgeführt werden. Ob sich dann Graf Buchenau entschließen konnte, auch sein Haus wieder gastlich zu öffnen, sollte dann entschieden werden. Der Graf wollte gleichsam erst einmal einen Versuch machen, ob er die Gesellschaft ertragen konnte oder nicht.

Lante Maria hatte an Via geschrieben, einen guten, liebevollen Brief. Via hatte ihn beantwortet, sehr glücklich, daß Lante Maria ihr nicht grüßte. Sie hatte sich dann zwischen den beiden Frauen ein reges Briefwechsel entwickelt.

Mit dem Baronessen Emma korrespondierte Via eifrig, und diese Korrespondenz beherrschte sie sehr auf.

So war der Oktober herangekommen. Der Herbst hatte mit einer fast unnatürlichen Wärme hernieder. Die Sonne schien fast heiß hernieder in den ersten Oktobertagen, und nur das frühe Herindringen der Abende erinnerte daran, daß man sich nicht mitten im Sommer befand.

Via ließ sich Gouvernante stellen, um einmal wieder allein auf den Niedberg hinaus zu reiten. Das Hans heute noch Haffelrode zum Jagdschloß eingeladen war, wußte sie. Er würde heute nicht nach Buchenau kommen, und sie würde ihm auch nicht auf Niedberger Gebiet begegnen.

Sie war im flotten Trab bis zum Fuße des Niedberges geritten und nun stieg Gouvernante langsam den schmalen Weg hinauf nach der Pinne.

Oben angelangt, sprang Via aus dem Sattel und hand Gouvernante an einem Baum fest. Dann ging sie nach der Pinne hinüber.

Sie konnte jetzt unbefragt die schmale Steintrappe emporsteigen, es war alles fest und sicher. Sie tat es aus, die Schleppe des Reittisches über den Arm legend. Auf der Pinne kletterte sie heute freilich nicht mehr übermäßig umher. Aber sie setzte sich auf ihre Lieblingsplätzchen, an das ausgebaute Epiphogenfenster, und ließ den Blick träumerisch über die herrliche Landschaft hinwegschweifen. Das Laub der Waldungen war in fatten, rotgoldenen Tönen gefärbt, und der warme Sonnenschein tauchte alles ringsum in eine herrliche Herbstglut.

Unter große friedlich Gouvernante und am Fuße des Niedberges sah man das Schloß aus dem Blättermeer ragen. Das lieblichste Bild hat aber Via selbst, wie sie in großzügiger Anmut in dem Epiphogenfenster saß. Das elegante schwarze Reittkleid schmiegte sich glatt und faltenlos um die schlanken Gestalt, und auf dem goldbraunen Haar spielten die Sonnenlichter. Der Reithut lag neben ihr.

Mit einem sehnsüchtigen Blick schaute sie auf Schloß Niedberg hinab. Es lag so ruhig und still da unten, wie im Märchenland. Nichts regte sich dortinnen, heute stand nicht einmal der verschlafene Latz unter dem Portal.

Der Herr des Schlosses war auch nicht daheim, das wußte sie. Ob er sich auf unterschiedl in Haffelrode? Ob es ihm dort besser gefiel als in Buchenau.

Ach, immer und immer mußte sie an ihn denken.

Sie seufzte tief auf und lehnte sich zurück.

Wenn sie ihn nicht sah, dann sehnte sie sich nach seinem Anblick, und wenn sie ihn sah, war sie unruhig und verzerrt und konnte nur mühsam ihre Fassung bewahren. Und doch suchte sie ihm ihr Herz entgegen. So gut war er zu ihr, so unglücklich

gut. Er verhöhnte sie mit seinen Aufmerksamkeiten. Wie mochte er erst eine Frau verurteilen, die er liebte?

Manchmal sah er sie an mit einem Blick, der ihr den Herzschlag stoden ließ, der sie wie ein heißes, seltsames Schreck durchstieß. Und dann klang seine Stimme so weich und bittend — so ganz anders als früher. Ach — wenn sie die unseligen Briefe nicht erhalten und gelesen hätten, sie hätte auf selbstige Gedanken kommen können.

Es war doch gut, daß sie diese Briefe hatte, daß sie dieselben immer bei sich trug und wieder und wieder las — damit sie nicht trüben Hoffnungen Raum gab.

Auch jetzt sah sie leuchtend die Briefe hervor. Sie hatte sie in einer dünnen, ledernen Tasche geborgen, die sie nie von sich ließ. Und langsam las sie die Briefe durch, einen nach dem anderen. Sie konnte sie fast auswendig. Und eine heiße Sehnsucht brannte in ihr, daß all diese liebgeliebten Worte für sie nie abgeschrieben sein möchten.

So vertiefte war sie in ihre Lektüre, daß sie nicht bemerkte, daß Hans Ried den Burgweg heraufgeschritten kam. Er war im Jagdanzug, frisch hatte er sich aus dem trokenen Reife in Haffelrode geholt. Die Sehnsucht nach Buchenau hatte ihn gepackt. Er hatte sich ausgerüstet, daß er noch zur Zeit in Buchenau sein könnte, wenn er schnell nach Hause ritt und sich umkleidete.

Als er dann nach Hause kam, und in sein Ankleidezimmer trat, da sah er zufällig hinaus zur Pinne. Er erachte die weltliche Gestalt in dem Epiphogenfenster, und mit Hilfe seines Fernglases stellte er fest, daß es Via war.

Eigentlich, ohne sich erst umzusehen, hatte er sich auf den Weg gemacht. So schnell war er den Berg hinaufgeritten, daß er niemals ohne an ihm und sich eine Weile ausruhen mußte.

Mit brennenden Augen sah er empor zu dem lieblichen Bild. Er sah, daß Via beschriebene Blätter las und sehr vertieft war. So konnte er sie ungehindert eine Weile betrachten.

Er lehnte sich an einen Baum, so, daß sie ihn nicht erblicken konnte, während er sie durch die Zweige sehr wohl beobachten konnte. Und da sah er, daß sie plötzlich die Hände vor das Antlitz presste und weinte. Ja — ganz deutlich merkte er, wie ihr Körper von Schlägen erschüttert wurde. Nun zog sie auch das Taschentuch aus der Hosentasche und wusch sich die Augen und presste es vor die Augen, um die Tränen zu trocken.

Wie erstarrt sah er zu dem weinenden Mädchen empor. Eine glühende Erregung befiel ihn. Was war das für eine Lektüre, die Via Tränen erpresste? Aufmerksam waren es Briefe — mehrere Briefe, denn sie hatte ein Blatt nach dem anderen ausgelesen und wieder in den Schoß gelegt. Und über diesen Briefen weinte sie, wie eine trampfeste und schmerzliche.

Sein halbes Leben hätte er hingegeben, um zu erfahren, was das für Briefe waren, die so schmerzliche Gefühle in ihr auslösten. Ihm war, als müßten ihm alle Rätsel ihres Wesens gelöst werden, wenn er diese Briefe lesen könnte.

Als hätten Hans Rieds Wundtast Macht bekommen über die losen Blätter da oben, so wurde eines derselben plötzlich von einem leichten Windstoß erfasst und herabgeweht — zu seinen Füßen.

Via hatte gar nicht bemerkt, daß einer der Briefe davonlog, weil sie das Taschentuch vor die Augen brückte.

Hans Ried aber starrte auf das weiße Blatt, das hernieder, das so nahe vor ihm lag, daß er die großen, feinen Schriftzüge sah, er konnte sie nur nicht erkennen. Aber der gefällige Wind wirbelte nun den Brief noch ein wenig weiter, so daß er nun buchstäblich vor seinen Füßen lag. Hans Ried brennte sich unwillkürlich ein wenig herab, und seine Augen sahen angestregt auf die Schriftzüge herab. Und da ging plötzlich ein jäher Ruck durch seine Gestalt. Das Briefchen ergriffen sie sofort tiefer herab, und seine Augen öffneten sich weit, als wären sie einen unbefehliglichen Spaf. Er hatte seine eigene Handschrift erkannt.

Also ein Brief von ihm? Und darüber hatte Via geweint — über einen Brief von ihm? Er glaubte, es sei einer der Briefe, die er an Pin nach Baden-Baden geschrieben hatte. Aber warum weinte sie darüber? Und die anderen Briefe, die noch in ihrem Schoß lagen — waren die auch von ihm?

Eine seltsame Erregung bemächtigte sich seiner. Trübend lag sein Blick empor zu Via. Sie meinte noch immer und sah nicht, was um sie her vorging.

Bisshin hatte er sich noch dem Briefe. Er durfte ihn lesen, ohne indiskret zu sein, da er von ihm selbst geschrieben war. Er mußte sehen, was er da eigentlich geschrieben hatte, was ergeignet war, ihr Tränen zu erpressen.

(Fortsetzung folgt.)

Klassifizierte Anzeigen

Verlangt—Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Vorzugsweise bei Tag oder abends. 34027 Deway Ave. 4-1-16

Verlangt—Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. Lohn \$20.00 per Monat. Schipferling's Bakery, Stromsburg, Neb. 3-31-16

Verlangt—Sofort, ein guter Farmarbeiter. Lohn \$30—\$35 per Monat. John Martens, Leigh, Neb. 3-31-16

Arbeiter für Zuckerrüben-Felder. Guter Lohn gegen Kontrakt. Omaha Employment Bureau, 121. N. 15. Str., Tel. Doug. 1112. 4-1-16

Verlangt—Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Empfehlungen aus der Stadt haben. Guter Lohn. Anzusfragen 3217 Poppleton Ave. 3-31-16

Verlangt—Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein Bauschen. 2812 Dodge Str. 3-31-16

Verlangt—Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Verlangt—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

Stellengebot—Erfolgreiche Wäcker für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Harney 3221. 3-29-16

Stellengebot—Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche; guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 88. Ave. 4-1-16

10 Cents für mehr Auskunft. Frank Chandler, 1624 Curtis Str., Denver, Colo.

Frei—1 Pfund von 60c Oumpomder oder Japan-Tea mit jedem 10 Pfund des besten 35c-Stoffes, per Paketpost für \$2.75. Dabey's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb. 2,5,17

Omaha Dress Club. Damen-Kleider gereinigt ... \$1.50 Herren-Anzüge gereinigt ... \$1.50 Wir zahlen Paketporto für Rücksendung. Schreiben Sie wegen vollständiger Preisliste oder telefonieren Sie 3660. Unsere Wagen liefern überall in Omaha ab. 2225 Cuming Str. 3-27-17

Zement- und Plaster-Kontraktor. Sachverständiger sucht Aufträge für Zement- und Plaster-Arbeit. Gute Arbeit garantiert. Preise mäßig. Ludwig Schneider, 1213 Christie, Omaha, Neb. 2-5-17

Glück bringende Trauringe bei Brodegards, 16. und Douglas Str. 2-1-17

REDUCE TIRE EXPENSE

DUPLICATE TIRE COMPANY, 2017 Farnam Street, Omaha, Neb. 4-25-16

Auto Repair Shop Jos. Murphy, Automobil- u. Reifenspezialist. 112 Süd 17. Str. Phone Harney 2907. Nacht-Telephon Harney 6794. Mäßige Preise. Arbeit garantiert. 3-6-17

Nebraska Auto Radiator Repair Beste Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telephone Doug. 7390. 3-20-17

Auto-Klempner. J. H. Hoff, der Auto-Klempner, Spezialist in Vertiefung von Reibers, Gabeln-Lambs, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570. 5-3-16

Auto Radiator Reparatur Werke. J. E. Greenough, 2026 Farnam St. Tel. Dgl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Leuchten repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert. 3-1-17

Autos zu verkaufen. Ein Verkauf gebrauchter Autos immer an Hand. Wir kaufen dieselben günstig und verkaufen sie billig. Auto Shop, 1501-3 Jackson Str. Tel. Dgl. 935. 3-13-17

Automobile und Wagen. Radierer. Ford Cars \$15 u. \$20. Abnehmen der alten Farbe \$25 und autowärts. Beste Arbeit garantiert. Tomafel & Co., 1903 Süd 13. Str. Phone Red 6158. Apr. 18

Reparatur und Tapezierer. Joseph B. Aisch—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Dekoration und Tapezierer. Antikrechen. Stützen und Kottenansätze gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Bücher - Falten. Van Arman Bücher-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Büchern-Falten, Sammelbüchern u. Ähnlichem. Unser Geschäft ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Forten St. Nordost-Ecke 16. u. Farnam Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen 320 Aker Downroad Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und getriggertes Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Angenehm führen Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutsche, wenn diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.

Reparatur und Tapezierer. Joseph B. Aisch—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Dekoration und Tapezierer. Antikrechen. Stützen und Kottenansätze gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Bücher - Falten. Van Arman Bücher-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Büchern-Falten, Sammelbüchern u. Ähnlichem. Unser Geschäft ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Forten St. Nordost-Ecke 16. u. Farnam Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen 320 Aker Downroad Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und getriggertes Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Angenehm führen Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutsche, wenn diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.

Reparatur und Tapezierer. Joseph B. Aisch—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Dekoration und Tapezierer. Antikrechen. Stützen und Kottenansätze gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Bücher - Falten. Van Arman Bücher-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Büchern-Falten, Sammelbüchern u. Ähnlichem. Unser Geschäft ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Forten St. Nordost-Ecke 16. u. Farnam Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen 320 Aker Downroad Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und getriggertes Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Angenehm führen Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutsche, wenn diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.

Reparatur und Tapezierer. Joseph B. Aisch—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Dekoration und Tapezierer. Antikrechen. Stützen und Kottenansätze gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Bücher - Falten. Van Arman Bücher-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Büchern-Falten, Sammelbüchern u. Ähnlichem. Unser Geschäft ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Forten St. Nordost-Ecke 16. u. Farnam Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen 320 Aker Downroad Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und getriggertes Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Angenehm führen Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutsche, wenn diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.

Gut eingerichtete Farmen—zu verkaufen, zu \$50, \$65 und \$75 per Aker, in Antelope County, Neb. Diese Farmen können direkt vom Eigentümer gekauft werden. Sie braucht keine Kommission zu bezahlen, wodurch Ihre \$1000 bis \$2000 sparen könnt. Das Land ist lauter schwarzer sandiger Lehm, gut storn- und Alfalfa-Land. Für einen Spottpreis, 240 Aker für \$65, 1 1/2 Meilen, und 320 für \$65 den Aker, 3 Meilen von der Stadt. Ich nehme 80—120 Aker bebautes Land in Tausch für 320 Aker gutes Land, wenn Sie mehr Land haben wollen. Oder tausche gegen Hardware, Merchandise Store od. Butcher Shop. Besondere Informationen werde mich oder schreiben an Frank Schauerhammer, R. J. Clearwater, Neb.

Saloon-Geschäft zu verkaufen. Ein gutgehendes Saloon-Geschäft zu verkaufen, zwischen zwei Parkhallen und einem Opernhaus gelegen. Ein gutgehendes Geschäft in einer sicheren Stadt; mit oder ohne Gebührenschaft. Verkaufsgrund: Gesundheitsaufwand. Man adressiere: S. F., Omaha Tribune. Mai 25

Zu verkaufen. 10 Pferdewagen Cabriolet - Maschine in gutem Zustande. Kann auf Wagen gestellt befestigt und als transportable Maschine benutzt werden. Preis \$125, f. o. b. Omaha. — Dunn Auto Repair Co., 910 No. 23. Str., nahe Cuming, Omaha. 4-1-16

Zu vermieten. Badstube mit drei Räumen und zwei Aker Land, drei Meilen westlich von Benson; auf 6 Monate für \$30, vorauszahlbar. Anzusfragen 3416 Lafayette Ave. 4,29,16

Zu vermieten—Zwei schön möblierte Zimmer. Frühstück und Abendessen auf Wunsch. Anzusfragen 2560 Leavenworth Str. 4-1-16

Mutualistisches. Omaha Confederacy of Music, 2801 Harney Str., 22 Februar, 11 Abteilungen; Stimme, Piano, Violin, Laute, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch. 2-16-17

Photographisches Atelier. Bestellt Familienbild jetzt, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmanden. Besuch und fest, was wir für andere getan. \$2 d. Tag, außer. Membran Studio, 20. und Farnam Straße. "Unsere Bilder verblasen nie!" 3-10-17

Optiker. Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Best Optical Co., 694 Brandeis Bldg. Omaha. 2-15-17

Typewriter. Typewriters aller Marken vermietet und verkauft. Beste Bedingungen. Potts Typewriter Co., ange, 316 S. 18. Str. Tel. 6081. 5-4-16

Erman's New England Bäckerei—212 Nord 16. Str. Deutscher Kaffeebrenner, beste Backwaren jeder Art. Zweigstellen: Hayden Bros and Public Market. 2-4-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rumb. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents. 4-

Bäder und Massage. Dampf- oder Schwamm-Bad, Massage — Kettelbäder, Lurert. — The Mittenhouse Bath, 210-212-314, Baird Bldg. Tel. D. 3458.

Mac Frugman Dampf- und Schwambäder, Massage. Telephone Red 2727. Zimmer 203 Kerkhof-Gebäude. 4-

Tierheilmittel und Wärmepulver. Einflusser Delimiten machen ihren Reichtum genau: Ihre Schweine und Hühner werden frei von Würmern und sind fett werden. Schreiben Sie uns ein Einzelheften. Die Gesundheit Ihres Viehstandes bedingt es. Omaha Horse, Cattle & Dog Remedies Co., 1511 West Str., Omaha, Neb. 21 Mai

Reparatur und Tapezierer. Joseph B. Aisch—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Dekoration und Tapezierer. Antikrechen. Stützen und Kottenansätze gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Bücher - Falten. Van Arman Bücher-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Büchern-Falten, Sammelbüchern u. Ähnlichem. Unser Geschäft ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Forten St. Nordost-Ecke 16. u. Farnam Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen 320 Aker Downroad Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und getriggertes Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Angenehm führen Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutsche, wenn diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.

Medizinisches. Nervenheiler, J. J. L. Lurert. Dr. E. R. Lurert kuriert Sämereiden, Fieber u. andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert und kein Geld verlangt, ehe kuriert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zeugnissen. Dr. E. R. Lurert, 240 Bee Bldg. Omaha. 8-1-16

Darm-Spezialist. Dr. F. A. Edwards, 530 Bee Bldg. kuriert Sämereiden und Fieber ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. 2-21-17

Chiropraktische Ärzte. Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg. 2-10-17

Mary Andersen, 605 Bee Bldg. Douglas 3896. 2-16-17

Rotham Nichols, 302-4 Bee Bldg. Douglas 1979. 2-16-17

Electrolisis. W. H. Menden, 624 Bee Bldg. Es bürstet überflüssiges Haar und Mitternachts für immer entfernt. Arbeit garantiert. 2-10-17

Rheumatisches-Spezialist. Rheumatisches kann kuriert werden. Meine Heilmethode ist sicher; geht direkt an die Wurzel der Krankheit und entfernt die Ursache. Erfolgreiche Behandlung garantiert. Dr. W. B. Wolfner, 314 Bee Geb., Omaha.

Chiropraktoren. Dr. Burborn, Graduiert der Palmer-Schule, 414-418 Noe Bldg. Tel. Douglas 5347. Damen-Behandlung. Untersuchungen frei und gewöhnlich. 5-12-16

Dr. Johnson — 3 Doktoren, kein Bart, freie Untersuchung, 2407 R. Str., Süd-Omaha. 3-10-17

Dr. C. F. and Josephine Doe, 162-4 Brandeis Theater, Douglas 4819. 1-24-16

Chiropraktik. Spezial-Behandlung für erkrankte und schmerzende Hüfte. S. Gray, 210 Baird Bldg.

Chiropraktische Spinal-Adjustments. Dr. Edwards, 24 & Farnam. D 3445

Dr. W. S. Anollenberg, Suite 312, Bee Bldg. Taylor 1936. 3-1-17

Peer u. Fran Billingham, Creighton Bldg., 15. u. Doug. St. Tel. Dgl. 7508

Tanz-Akademie. Turpin's Tanz-Akademie, 28. u. Farnam.

Danz & Borahoff. Tel. Douglas 3319.

Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäft- & Vermittlung. Zimmer 1, Frenzer Bldg. Südseite 15. und Dodge Straße, Omaha, Neb.

Grabsteine und Monumente. Das neue deutsche Grabstein-Geschäft liefert Grabsteine und Monumente zu billigen Preisen. A. Pralle & Co., 4316 Süd 43. Str. Tel. South 2670. Apr. 10.

Leichenbegängnisse. Warum Ihre Lieben in der kalten Erde begraben, wenn Sie ein Grabmal in einem modernen Mausoleum kaufen können. Denk, unterrichtet Nebraska Mausoleum Co., 3. W. Route 6, Prof. D. 2176. 2-18-17

Reparatur und Tapezierer. Joseph B. Aisch—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Dekoration und Tapezierer. Antikrechen. Stützen und Kottenansätze gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Bücher - Falten. Van Arman Bücher-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Büchern-Falten, Sammelbüchern u. Ähnlichem. Unser Geschäft ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Forten St. Nordost-Ecke 16. u. Farnam Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen 320 Aker Downroad Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und getriggertes Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Angenehm führen Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutsche, wenn diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.